

# MONTAGE-ANLEITUNG

Typenschild für Ihr Heizgerät



**Azzurro BF**

Bitte entnehmen Sie weitere wichtige  
Hinweise auf der nächsten Seite!



**MAX BLANK**  
HIGH QUALITY

# Anbringung des Typenschildes

**Der Gesetzgeber schreibt vor, das beigegefügte Typenschild an Ihrem Heizgerät anzubringen. Die technischen Geräte-Daten müssen für die Abnahme durch den Schornsteinfeger am Heizgerät ersichtlich sein.**

Sie haben somit die freie Wahl, das Typenschild je nach Aufstellungssituation so anzubringen, dass es gut zu lesen und der ausgewählte Platz, gut in das Gesamtofenbild passt.

## **Vorgehensweise zur Anbringung des Typenschildes:**

1. Typenschild vom Umschlag entfernen
2. Anbringung des Schildes an einer ersichtlichen Stelle des Gerätes, je nach Aufstellungsart im unteren Bereich des Ofens an einer nicht allzu heißen Stelle.

Unsere Empfehlung:

- a) am unteren Bereich der Rückwand
  - b) am unteren Bereich der Seitenverkleidung
  - c) an der Schublade
  - d) am Stein- oder Stahlboard
3. Klebefolie abziehen und an die von Ihnen vorgesehene Stelle ankleben. Das Typenschild und der Klebefilm haben eine Hitzebeständigkeit von ca. 180°C.

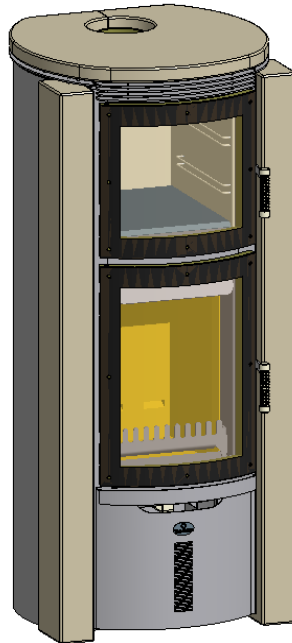
## **→ Seriennummer:**

Die Seriennummer des Heizgerätes finden Sie bei geöffneter Feuerraumtüre im unteren Bereich der Brennraumöffnung.



# MONTAGE-ANLEITUNG FÜR KAMINOFEN

Modell: Azzurro BF



Azzurro BF

## Inhalt:

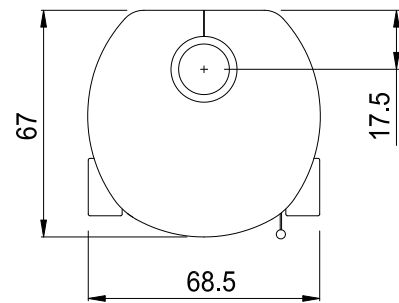
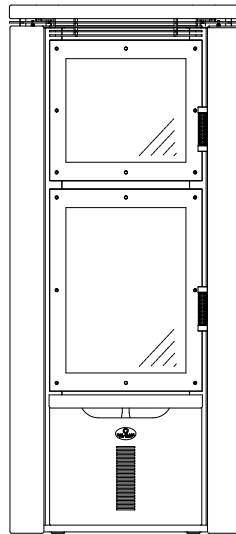
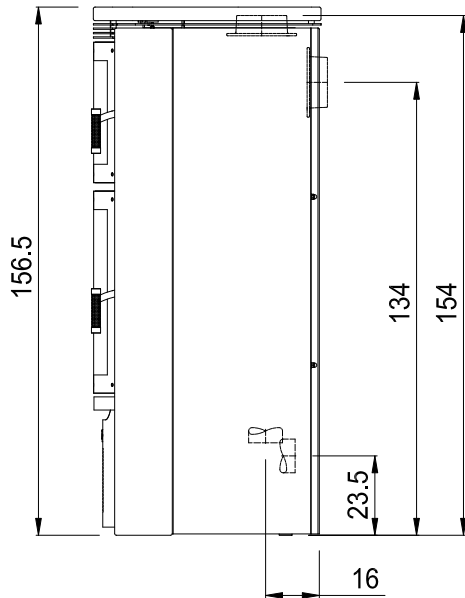
		Seite
1	Datenblatt	4
2	Sicherheitsabstände	5
3	Luftschieberstellungen	7
4	Leistungserklärung	8
5	Einbau der Schamotte	10
6	Reinigung	14
7	Montage	15
8	Außenluftanschluß	24
9	Zubehör	25
10	Lieferumfang	25

**Technische Änderungen vorbehalten.**

**Bitte lesen Sie Ihre Technische Anleitung und die beiliegende Aufstellungs- und Bedienungsanleitung aufmerksam durch und bewahren diese gut auf!**

**Nationale und Europäische Normen, sowie die jeweils länderspezifischen Vorschriften (z.B. Landesbauordnungen und FeuVO) und die gültigen örtlichen Bestimmungen sind zu beachten**

# 1 Datenblatt (Maße in cm)



Azzurro BF

Technische Daten	
Höhe	156,5 cm
Breite	68,5 cm
Tiefe	67 cm
Gesamtgewicht	508 kg
Gewicht Schamotte	60 kg
Rauchrohrstutzen	Ø 150 mm
Außenluftanschluß	Ø 100 mm
Füllraumbreite	34 cm
Füllraumtiefe	35 cm
Füllraumhöhe	31 cm
Heiztürhöhe	60 cm
Heiztürbreite	45 cm
Feuerscheibenhöhe	49 cm
Feuerscheibenbreite	34 cm
Backfach Türbreite	45 cm
Backfach Türhöhe	42 cm
Backfach Füllraumbreite	34 cm
Backfach Füllraumhöhe	30 cm
Backfach Füllraumtiefe	45 cm

Prüfwerte nach DIN EN 13240	Zeitbrandfeuerstätte
Zulässige Brennstoffe	Scheitholz, Holzbriketts <sup>1)</sup>
Brennstoff-Füllmenge	2,2 kg
Brennstoffdurchsatz	2,2 kg/h
Nennwärmeleistung	7,5 kW
Raumwärmeleistung	7,5 kW
Wärmeleistungsbereich	8,2 . 4,6 kW
Raumheizvermögen	70-350 m <sup>3</sup>
Wirkungsgrad	87,3 %
CO (13%O <sub>2</sub> )	806,4 mg/m <sup>3</sup>
CO (13%O <sub>2</sub> )	0,065 %
Staub (13%O <sub>2</sub> )	31,6 mg/m <sup>3</sup>
NO <sub>x</sub> (13%O <sub>2</sub> )	115,6 mg/m <sup>3</sup>
CxHy (13%O <sub>2</sub> )	26,5 mg/m <sup>3</sup>

## Daten zur Schornsteinberechnung nach EN 13384

Abgastemperatur am Stutzen	211 °C
Abgasmassenstrom	6,8 g/s
Mindest- Maximalförderdruck	12 / 15 Pa
für Mehrfachbelegung des Schornsteins geeignet	

alle Angaben sind Prüfstandswerte

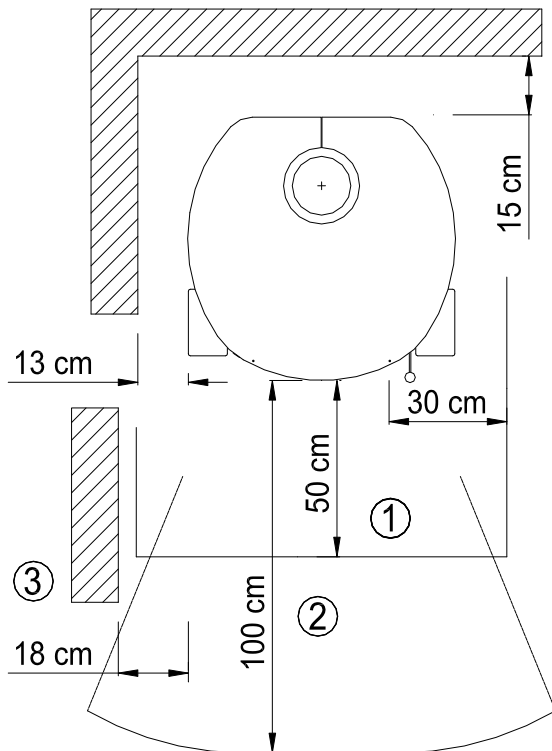
Angaben zum Raumheizvermögen können je nach Gebäudesituation abweichen

<sup>1)</sup> Ausschließlich Holzbriketts nach Norm EN 14961-3 (A1) Qualitätsklasse A1 zugelassen

Technische Änderungen vorbehalten!

## 2 Sicherheitsabstände

Alle brennbaren Bauteile, Möbel und Gegenstände in der näheren Umgebung des Kaminofens sind gegen Hitzeeinwirkung zu schützen. Insbesondere sind die jeweils gültigen Landesvorschriften sowie die örtlich geltenden Vorschriften zu beachten.



- 1ō Feuerschutzplatte
- 2ō Strahlungsbereich
- 3ō Seitenwand

Im **Strahlungsbereich (2)** der Feuerscheibe muss ein Abstand von **100 cm** zu brennbaren Bauteilen eingehalten werden. Im Strahlungsbereich muss zu einer Seitenwand (3) ein Abstand von **18 cm** eingehalten werden.

**Seitlich** ist ein Abstand von **13 cm** und **Hinten** von mind. **15 cm** zu brennbaren Wänden einzuhalten.

Bei einem brennbaren Fußboden ist dieser mit einer Feuerschutzplatte (**1**) zu schützen, die von der **Feuerraumöffnung** aus gemessen, **seitlich** mind. **30 cm** und nach **vorne** mind. **50 cm** den Fußboden abdeckt.

Bei der Wahl der Bodenplatten sind die örtlichen Bestimmungen und die Genehmigung des Schornsteinfegers zu beachten.



## Weitere Hinweise

Mit Einhaltung der Sicherheitsabstände zu brennbaren und schützenswerten Bauteilen erfüllen Sie die Feuerungsverordnung (FeuVo) der Bundesländer, die die Vorschriften zur Aufstellung der Feuerungsanlagen regelt.

Zu nicht brennbaren Bauteilen kann der Abstand verringert werden.

Trotz Einhaltung obiger Sicherheitsabstände kann es bei empfindlichen Wandmaterialien zu Verfärbungen kommen, die jedoch keinen Anspruch auf Garantieleistungen gewähren.

Ihr Kaminofen ist eine **Zeitbrandfeuerstätte**.

Der Kaminofen sollte deshalb weder deutlich noch dauerhaft überlastet werden.

Im Normalbetrieb des Kaminofens bleibt der Heizzürgriff kühl.

Sollte der Heizzürgriff einmal zu heiß werden, dann verwenden Sie den Schutzhandschuh.

Der Mindestförderdruck beträgt 12 Pa. Der maximale Förderdruck beträgt 15 Pa.

Über 15 Pa Unterdruck ist eine Förderdruckbegrenzung vorzunehmen.

Bei Außenluftanschluß ist zu berücksichtigen dass der atmosphärische Luftdruck dem des Umgebungsluftdrucks entspricht. Bei Über- bzw. Unterdruck kann die zu negativen Beeinträchtigungen des Abbrandverhaltens führen.

Die Dichtungen an der Feuerraumtüre und Glasscheibe sind thermisch belastet und können verschleifen. Deshalb die Dichtungen regelmäßig überprüfen und gegebenenfalls 1x jährlich austauschen.

## Typenschild

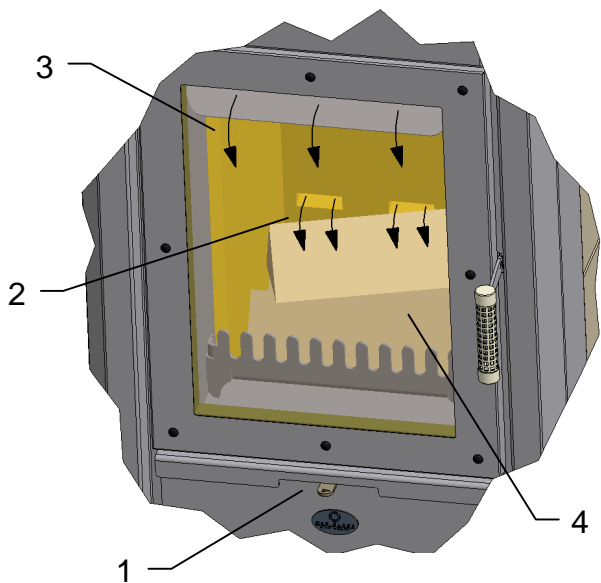
	
 HIGH QUALITY	14
Max Blank GmbH Klaus-Blank-Str.1 D-91747 Westheim	
<b>EN 13240: 2005</b> <b>Raumheizer: Typ KO1BF-S2</b> <b>Modell: Azzurro BF</b> Zeitbrandfeuerstätte für geschlossenen Betrieb Abstand zu brennbaren Bauteilen: * seitlich: 13/18 cm hinten: 15 cm vorne: 100 cm	
Nennwärmeleistung: 7,5 kW Raumwärmeleistung: 7,5 kW Abgastemperatur am Stutzen: 211°C Zulässige Brennstoffe: Scheitholz/Holzbrickett CO-Emission(13%O <sub>2</sub> ): 0,065 % CO-Emission(13%O <sub>2</sub> ): 806 mg/m <sup>3</sup> Wirkungsgrad: 87,3 % Staub: 31,6 mg/m <sup>3</sup> VKF No.9941	
<small>Gerät ist für eine Mehrfachbelegung des Schornsteins geeignet Lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung Ausschließlich empfohlene Brennstoffe verwenden * siehe Montageanleitung</small>	

### Folgende Prüfnormen und Anforderungen werden erfüllt:

- EN 13240
- 1.BImSchV Stufe 2
- BStV München
- BStVRegensburg
- FBStVO Aachen
- Österreich Art.15a B-VG
- Schweiz LRV VKF Nr. 9941

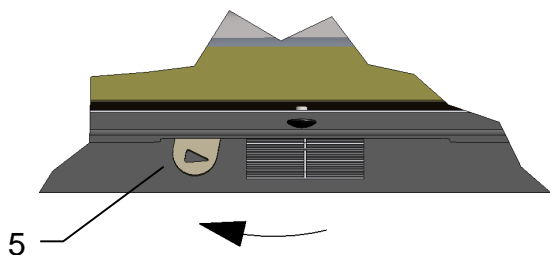
Das hier abgebildete Typenschild entspricht dem Original und befindet sich auf der Titelseite dieser Anleitung.

### 3 Luftschieberstellungen

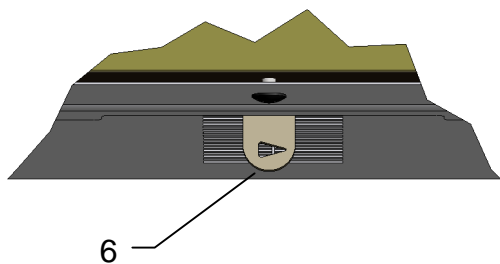


Die für den Abbrand benötigte Verbrennungsluft wird über den Luftschieber (1) geregelt. Mit dem Luftschieber (1) wird die Primärluft (2) und die Sekundärluft (3) mit einem Hebel (1) geregelt.

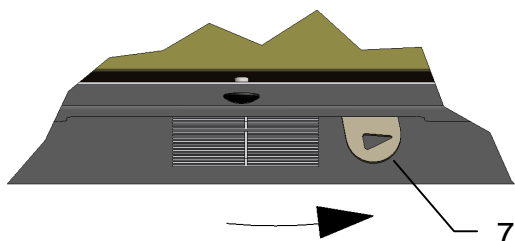
Der Abbrand einer Brennstoffmenge (4) von 1,6 bis 1,7 kg (entspricht ca. 3 Stk. Holzsplit mit 30 bis 33 cm Länge) dauert je nach Brennstoffqualität, Schornstein- und Witterungsbedingungen ca. 40 bis 45 Minuten. Nach Abbrand und Erreichen der Grundglut kann eine neue Brennstoffmenge aufgelegt werden.



Luftschieber ganz links (5), gemäß dem Pfeilsymbol:  
→ Verbrennungsluft komplett geöffnet



Luftschieber mitte (6):  
→ in dieser Position wird die Nennlast erreicht



Luftschieber ganz rechts (7):  
→ Verbrennungsluft komplett geschlossen

## 4 Leistungserklärung gemäß der Verordnung (EU) 305/2011

Declaration of performance according to Regulation (EU) 305/2011

Déclaration de performance conformément au règlement (EU) 305/2011

Nr. / No./ N°: Leistungserklärung-Azzurro BF-2013-10-31

1	<b>Eindeutiger Kennzeichnungscode des Produkttyps /</b> <i>Unique identification code of the product-type /</i> <i>Code d'identification unique du produit type</i>	Azzurro BF Raumheizer für feste Brennstoffe ohne Warmwasserbereitung EN 13240:2001/A2:2004/AC:2007
2	<b>Typen-, Chargen- oder Seriennummer /</b> <i>Type, batch or serial number /</i> <i>N° de type, du lot ou de série</i>	KO1BF-S2
3	<b>Verwendungszweck /</b> <i>Intended use / Usage</i>	Raumheizer für feste Brennstoffe ohne Warmwasserbereitung EN 13240:2001/A2:2004/AC:2007
4	<b>Hersteller /</b> <i>Trade mark / Fabricant</i>	Max Blank GmbH Klaus-Blank-Straße 1 D-91747 Westheim
5	<b>Gegebenenfalls Bevollmächtigter /</b> <i>Authorised representative / le cas échéant mandataire</i>	
6	<b>System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauproduktes gemäß Anhang V /</b> <i>System or systems of assessment and verification of constancy of performance of the construction product as set out in Annex V / Le ou les systèmes d'évaluation et de vérification des performances du produit de construction conformément à l'annexe V</i>	System 3
7	<b>Das notifizierte Prüflabor hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt /</b> <i>The notified laboratory performed of the product type on the basis of type testing under system 3 / L'organisme notifié a réalisé les tests de validation selon système 3.</i>	
	Prüflabor / <i>Notified body / Organisme notifié</i>	DBI-Gastechnologisches Institut gGmbH Freiberg
	Prüflabor Nr. / <i>Notified body no. / N° de l'organisme notifié</i>	1721
	Prüfbericht Nr. / <i>test report no. / No du rapport d'essai</i>	DBI F 13/12/0256
8	<b>Harmonisierte technische Spezifikationen /</b> <b>harmonized technical specification /</b> <b>Spécifications techniques harmonisées</b>	EN 13240:2001/A2:2004/AC:2007
	<b>Wesentliche Merkmale /</b> <i>Essential characteristics / Caractéristiques principales</i>	<b>Leistung / performance / Performance</b>
	<b>Brandsicherheit / fire safety / Sécurité incendie</b>	Erfüllt / <i>pass / remplit</i>
	<b>Brandverhalten / reaction to fire / Comportement au feu</b>	A1
	<b>Abstand zu brennbaren Materialien /</b> <i>safety distance to combustible material /</i> <i>Distances de sécurité aux matériaux inflammables</i>	Mindestabstand in mm / <i>minimum distances in mm /</i> <i>La distance minimal en mm</i>  Hinten / <i>rear / arrière</i> = 150 mm Seite / <i>sides / latérale</i> = 130/180 mm Vorne / <i>front / frontale</i> = 1000 mm Boden / <i>floor / plancher</i> = - mm



Brandgefahr durch herausfallen von brennendem Brennstoff / <i>risk of burning fuelfalling out / Risque d'incendie dû à la chute de combustible allumé</i>	Erfüllt / pass / rempli
<b>Reinigbarkeit</b> / <i>cleanability / Facilité d'entretien</i>	Erfüllt / pass / rempli
<b>Emissionen von Verbrennungsprodukten</b> / <i>emission of combustion products / Emission de produits de combustion</i>	806 mg/m <sup>3</sup>
<b>Oberflächentemperatur</b> / <i>surface temperature / Température de surface</i>	Erfüllt / pass / rempli
<b>Elektrische Sicherheit</b> / <i>electrical safety / Sécurité électrique</i>	Erfüllt / pass / rempli
<b>Freisetzung von gefährlichen Stoffen</b> / <i>Release of dangerous substance / Emission de substances dangereuses</i>	keine Leistung festgestellt / NPD / RAS
<b>Max. Betriebsdruck</b> / <i>max. operation pressure / Emission de substances dangereuses</i>	-- bar
<b>Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung</b> / <i>flue gas temperature at nominal heat output / Température des fumées à la puissance nominale</i>	211 °C
<b>Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)</b> / <i>mechanical resistance (to carry a a chimney/flue) / Résistance mécanique (pour supporter un conduit)</i>	keine Leistung festgestellt / NPD / RAS
<b>Wärmeleistung</b> / <i>thermal output / Performance calorifique</i>	
Nennwärmeleistung / <i>nominal heat output / Puissance nominale</i>	7,5 kW
Raumwärmeleistung / <i>room heating output / Puissance calorifique</i>	7,5 kW
Wasserwärmeleistung / <i>water heating output / Puissance chauffage eau</i>	-- kW
<b>Wirkungsgrad</b> / <i>efficiency / Rendement</i>	87,3 %
<b>Dauerhaftigkeit</b> / <i>durability / durabilité</i>	Erfüllt / pass / rempli
<p><b>9 Die Leistung des Produktes gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 8 / The performance of the product identified in points 1 and 2 is in conformity with the declared performance in point 8 / La performance du produit conformément aux paragraphes 1 et 2 correspond à la performance déclarée au point 8.</b>  <b>Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4 / This declaration of performance is issued under the sole responsibility of the manufacturer identified in point 4 / Seul le fabricant visé à l'article 4 est responsable de la réalisation de cette déclaration des performances..</b></p>	

**Unterzeichnet im Namen des Herstellers / signed on behalf of the manufacturer / Signé pour le fabricant**

Thomas Blank, Produktionsleitung  
Name und Funktion / *name and function / Nom et fonction*

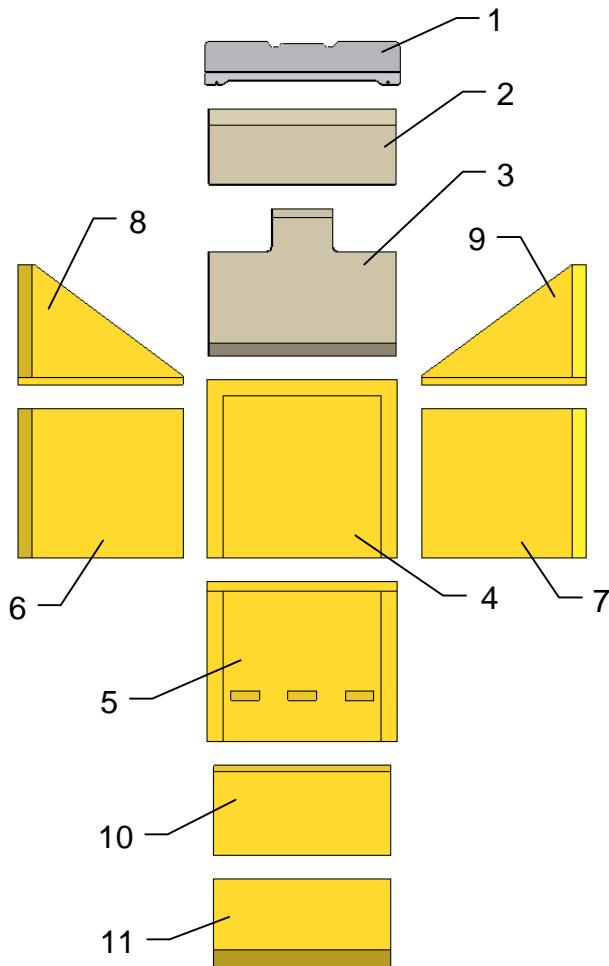
Westheim, 20.05.2015  
Ort und Datum / *place and date of issue / Lieu et date* Unterschrift / *signature / signature*

**MAX BLANK GmbH**  
Klaus-Blank-Straße 1  
91747 Westheim  
Telefon 090 82 / 1001  
Telefax 090 82 / 2602



## 5 Einbau der Schamotte

Die für den Kaminofen konzipierten Schamotteteile werden nicht mit Mörtel, Kleber oder ähnlichen Materialien ausgemauert. Die einzelnen Schamottesteine werden wie folgt beschrieben in der richtigen Reihenfolge in den Brennraum eingesetzt. Dabei ist auf den richtigen Sitz der Schamotte zu achten, um eine einwandfreie Funktion des Ofens zu gewährleisten.

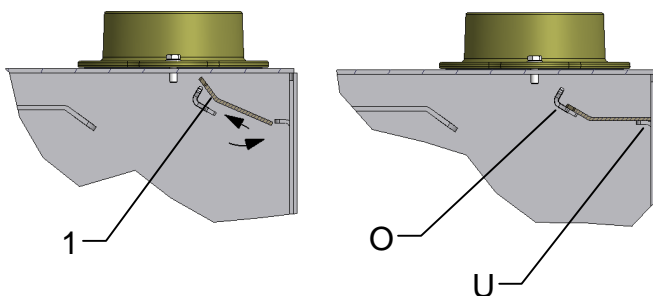


Prüfen der Schamottesteine und Umlenkplatten auf Vollständigkeit.

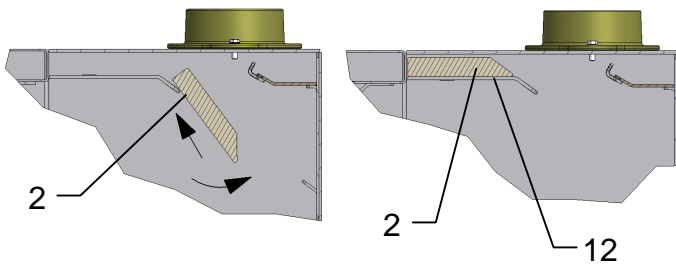
Schamottesteine und Umlenkplatten griffbereit neben Kaminofen legen.

Ofentür öffnen und mit geeignetem Hilfsmittel (z.B. Holzbrett) gegen selbsttätiges Schließen sichern.

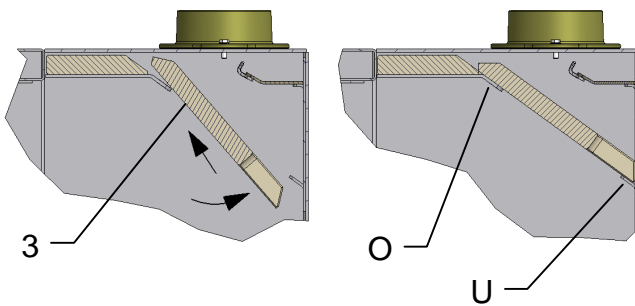
Brennraumboden auf Verunreinigungen prüfen und evtl. säubern



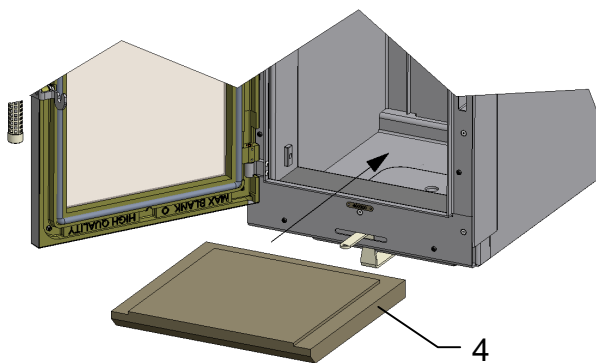
Stahlumlenkplatte (1) wie abgebildet in den Brennraum einfahren und auf den oberen (O) und hinteren (U) Auflegewinkel ablegen.



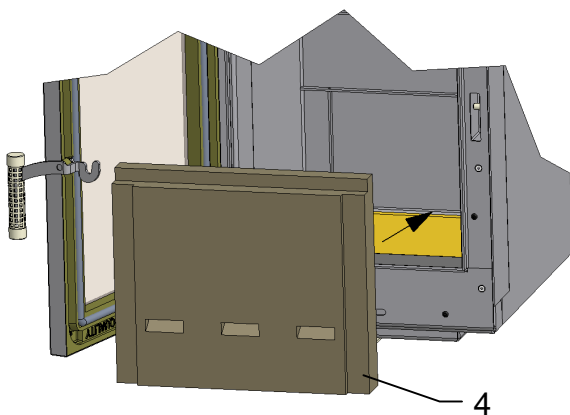
Prallplatte (2) wie abgebildet in den Brennraum einfahren und auf der Auflageschiene (12) ablegen.



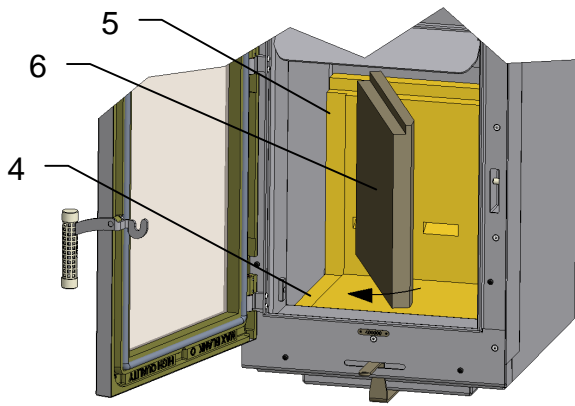
Umlenkplatte (3) wie abgebildet in den Brennraum einfahren und auf den oberen (O) und hinteren (U) Auflegewinkel ablegen.



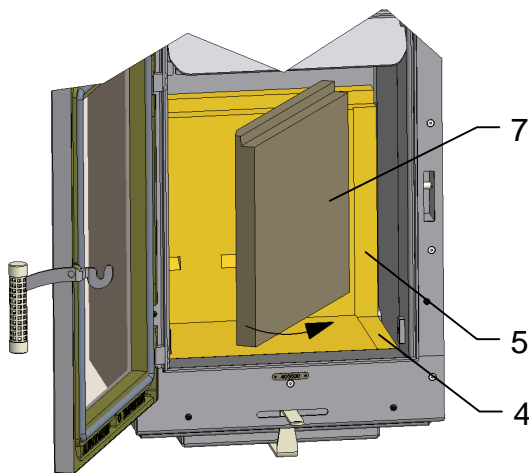
Bodenplatte (4) mit Sichtseite nach oben in den Brennraum einlegen, zu den Seitenwänden ausmitten und nach vorne schieben.



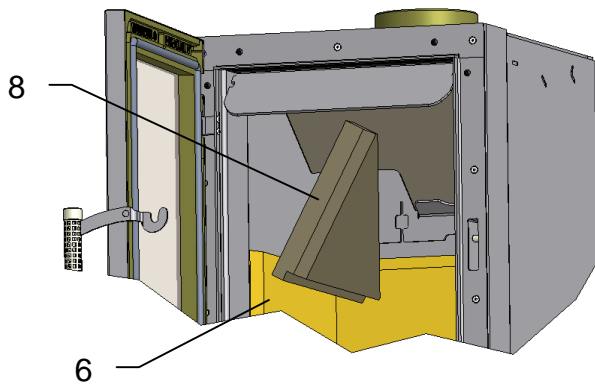
Den Rückwandstein (4) mit Sichtseite zum Feuerraum einsetzen und ausmitten und ganz nach hinten schieben.



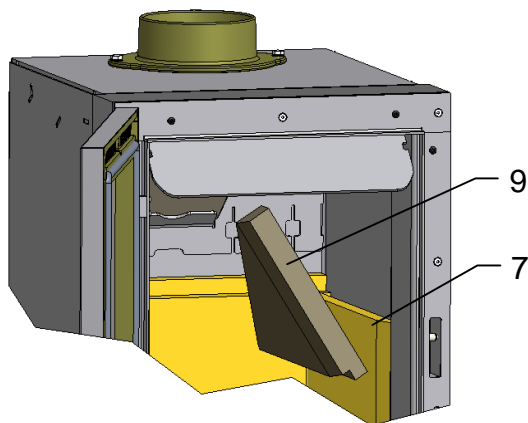
Den linken unteren Seitenstein (6) in den Falz des Rückwandsteins (5) einfahren und nach außen schieben, bis dieser in den Falz der Bodenplatte (4) einrastet.



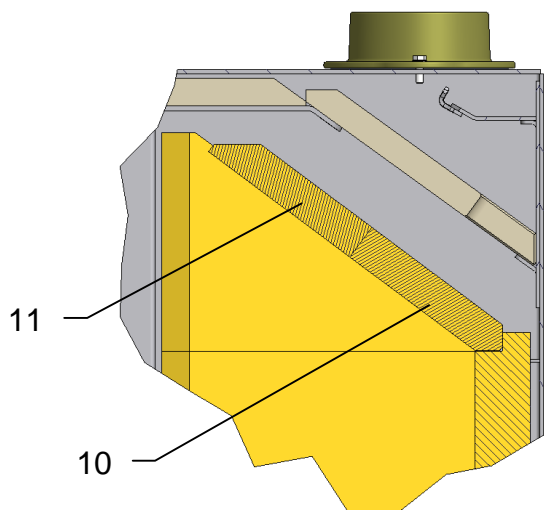
Den rechten unteren Seitenstein (7) in den Falz des Rückwandsteins (5) einfahren und nach außen schieben, bis dieser in den Falz der Bodenplatte (4) einrastet.



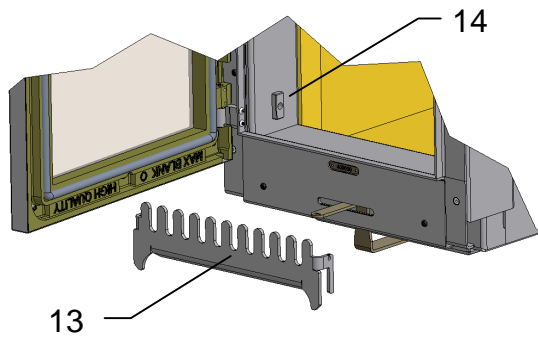
Den linken oberen Seitenstein (8) in den Falz des linken unteren Seitensteins (6) aufsetzen.



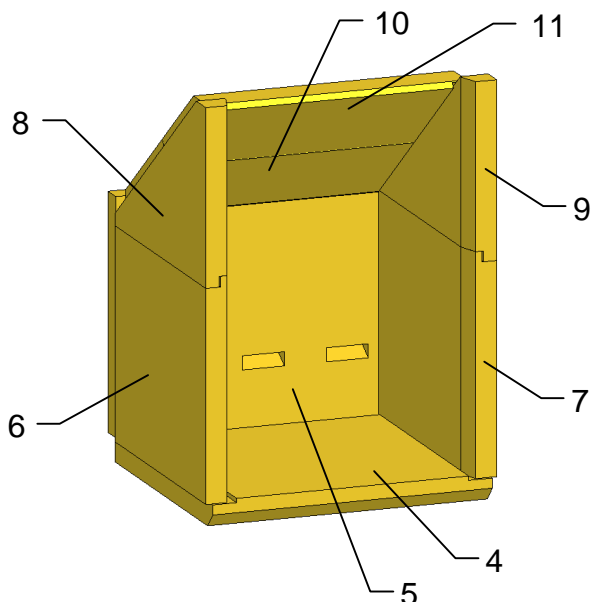
Den rechten oberen Seitenstein (9) in den Falz des rechten unteren Seitensteins (7) stellen.



Die hintere (10) und die vordere (11) Deckelplatte wie abgebildet mit Falz nach unten in den Feuerraum einsetzen.



Den Feuerbock (13) in die Führungen (14) am Brennraum einsetzen.



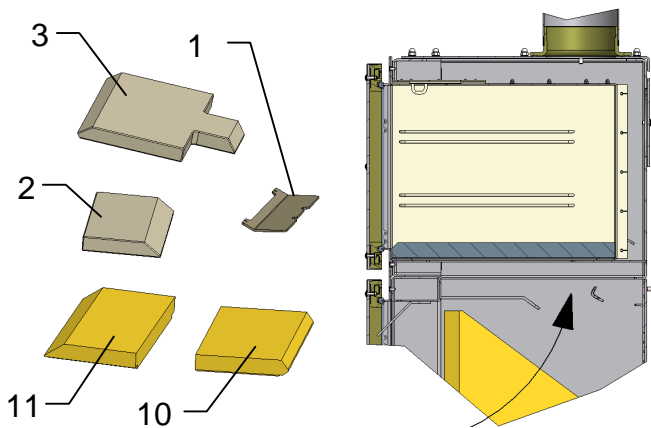
Schamotteeinbau prüfen!

**Der Ausbau der Schamotte erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.**

## 6 Reinigung

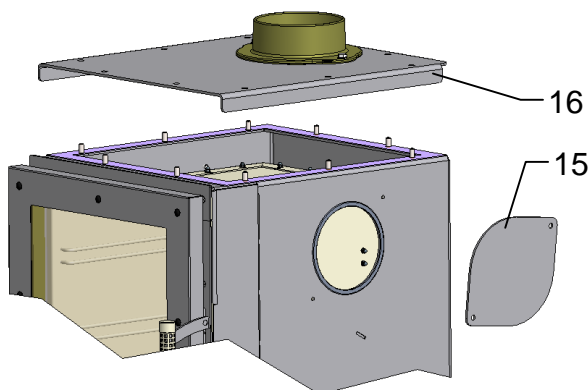
Zum gründlichen Reinigen des Feuerraumes kann die Schamotteauskleidung in umgekehrter Reihenfolge wie in Kapitel 5 beschrieben ausgebaut werden. Dadurch kann der Feuerraum und die Verbrennungsluftöffnungen noch besser gereinigt werden.

Zum Reinigen der Rauchrohre können Sie die Umlenplatten im Kaminofen herausnehmen und dadurch den entfernten Russ von den Rauchrohren im Brennraum entnehmen.

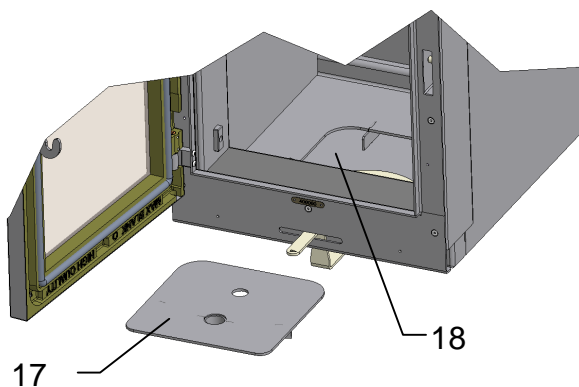


Zum Reinigen des Backfachs können die Umlenplatten (1), (2) und (3), sowie die beiden Deckelplatten (10) und (11) ausbauen.

Somit hat man freien Zugang zu den seitlichen Rauchgasflächen vom Backfach.



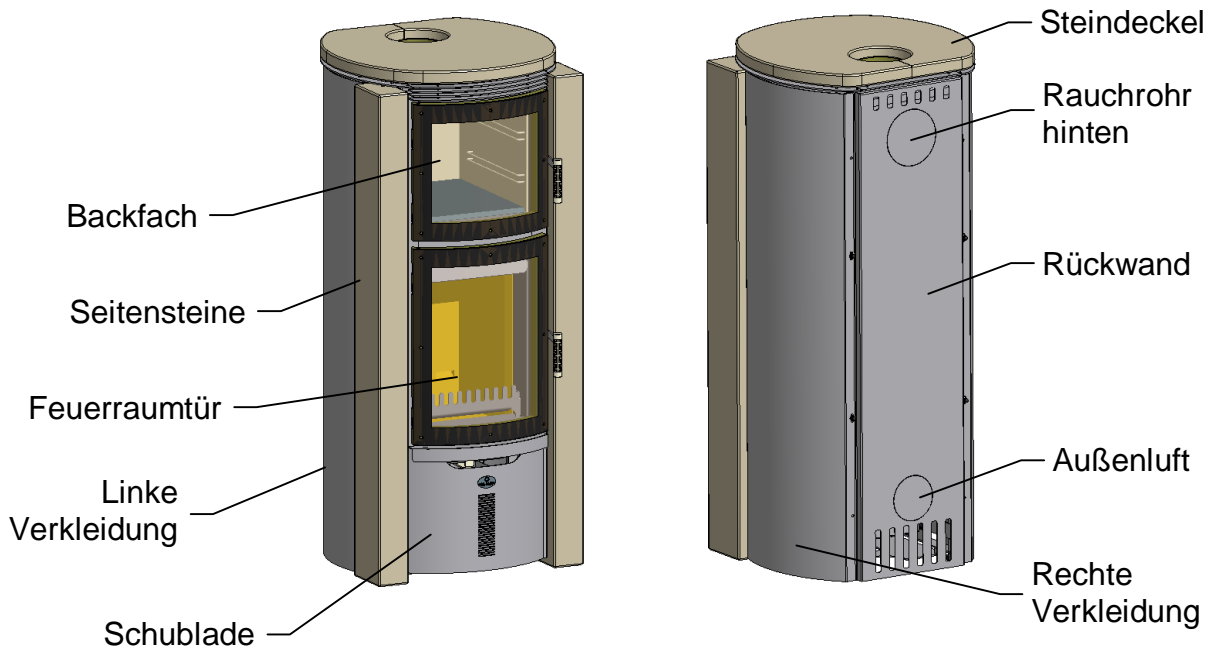
Außerdem können die beiden seitlichen Putzdeckel (15), sowie der Backfachdeckel (16) zum Reinigen entfernt werden. Defekte Dichtungen sind bei Montage zu erneuern.



Zum Reinigen der Brennkammer die Schamottesteine ausbauen.

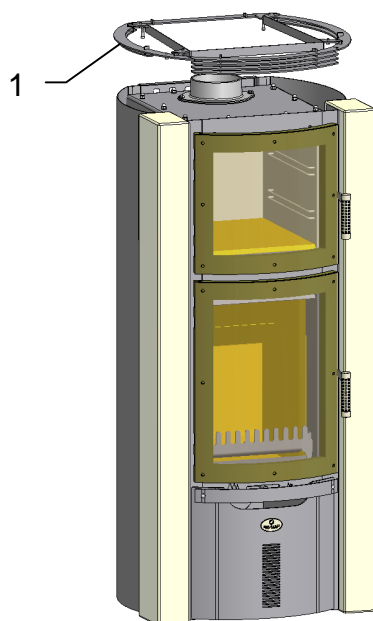
Den Revisionsdeckel (17) entnehmen.  
Den Brennraumboden und die Luftkanäle (18) mit einem geeigneten Staubsauger säubern.

## 7 Montage: Kaminofen Azzurro BF



### **Achtung!**

Alle Verkleidungselemente mit besonderer Sorgfalt handhaben!  
Nicht gegen andere Teile oder Gegenstände stoßen!  
Verkleidungselemente nicht auf Ecken und Kanten absetzen!  
Zum Ablegen der Teile weiche Unterlagen (z.B. Karton) verwenden!

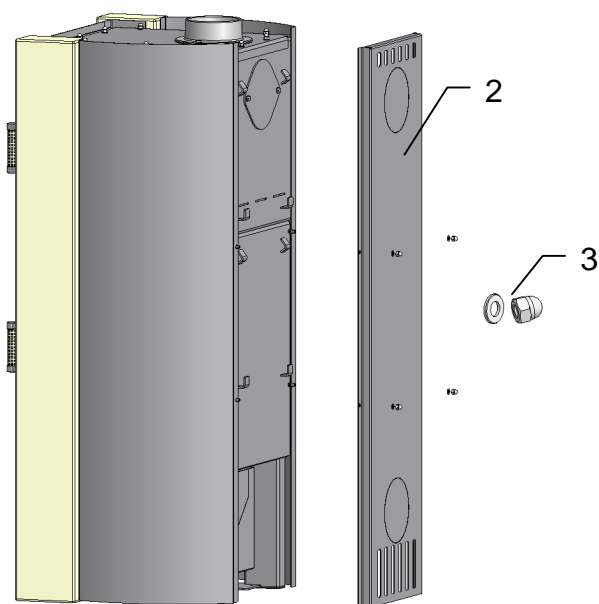


Werkzeug zur Ofenmontage:

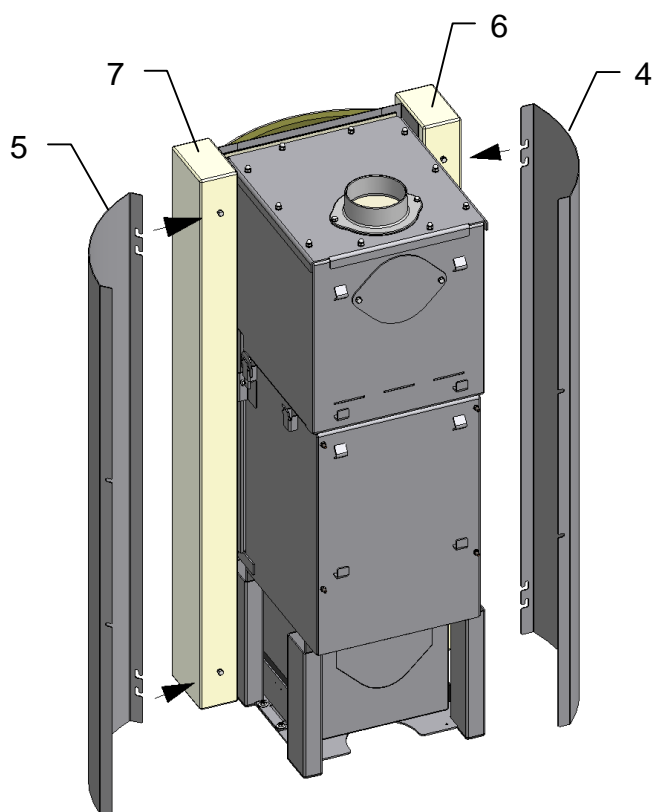
- Wasserwaage
- Sechskantschraubendreher SW3
- Steckschlüssel SW13
- Maulschlüssel SW10

Den Kaminofen vorsichtig aus dem Transportgestell auspacken.

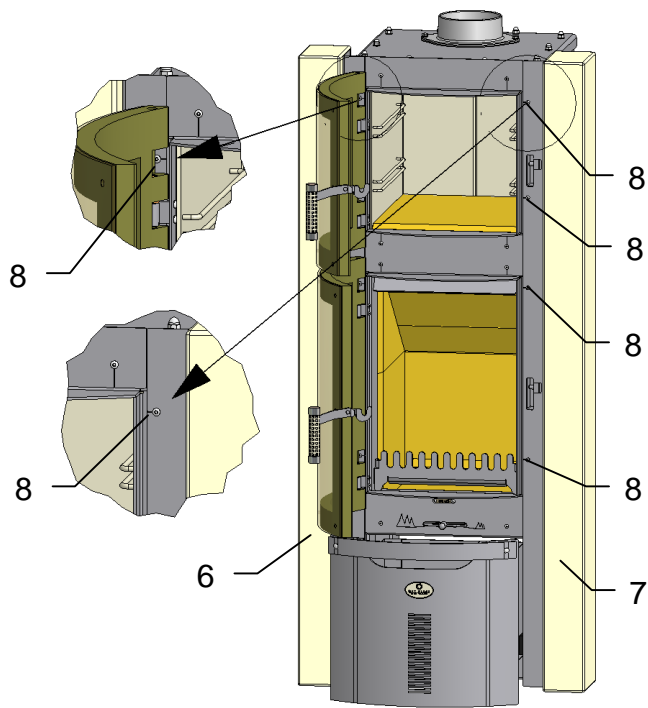
Die Reling (1) vom Kaminofen abnehmen.



Die Rückwand (2) durch Lösen der 4 Hutmuttern (3) abnehmen.

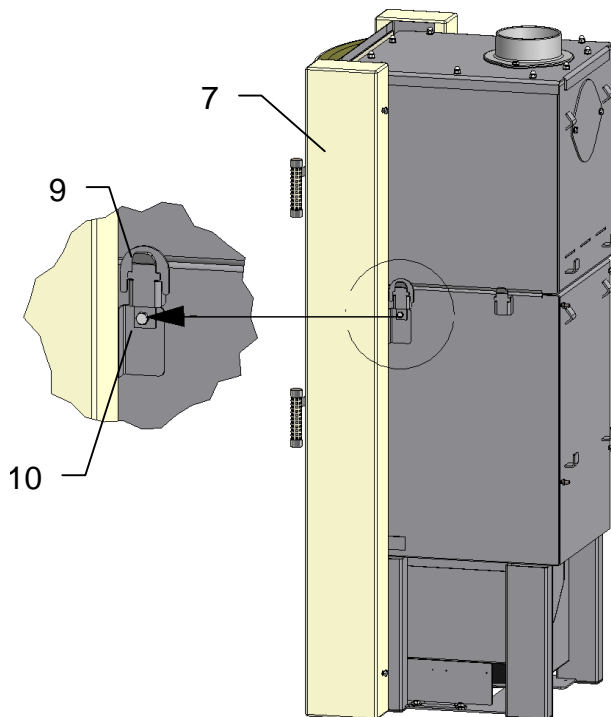


Die linke (4) und rechte (5) Verkleidung im hinteren Bereich etwas herausschwenken und durch Anheben aus den Steinsäulen (6) und (7) aushängen.

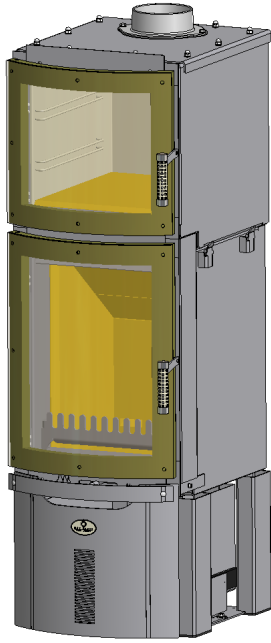


**Die Demontage und Montage der Seitensteine kann ohne Ausbau der Türen erfolgen.**

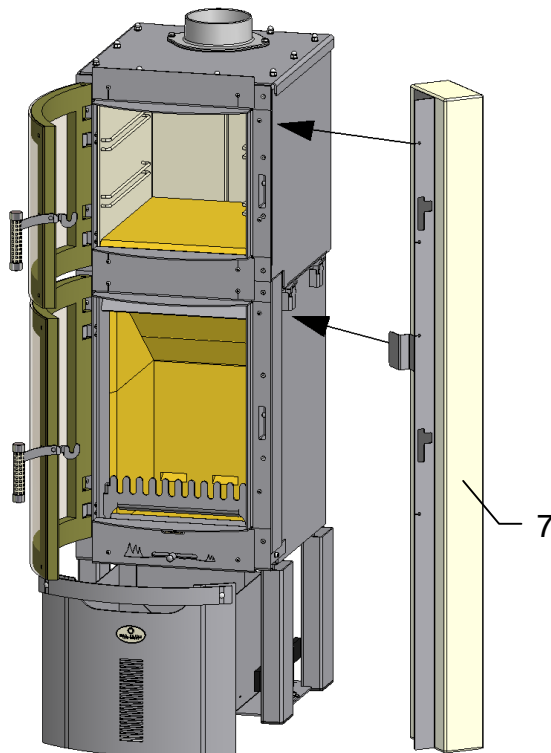
Die 4 Linsenkopfschrauben (8) je Seite vorne am Anbaurahmen lösen.



Die Klemmlasche (9) seitlich am Grundkörper durch entfernen der Sechskantschraube (10) herausnehmen und die Säule (7) vorsichtig ablegen.

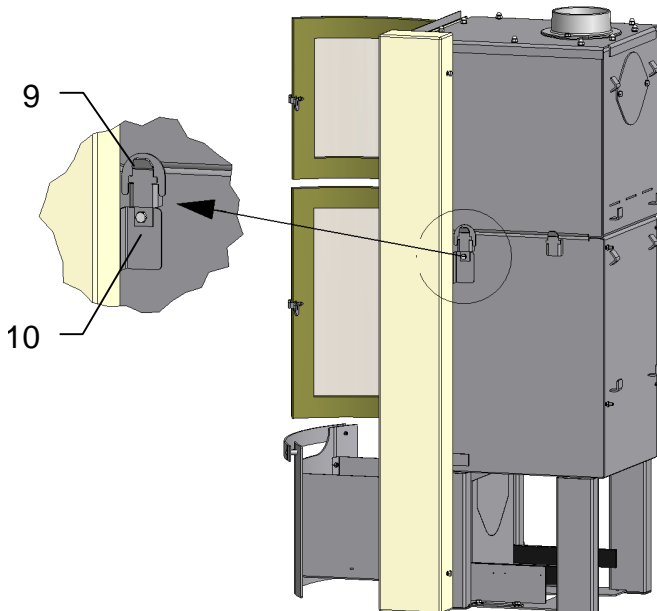
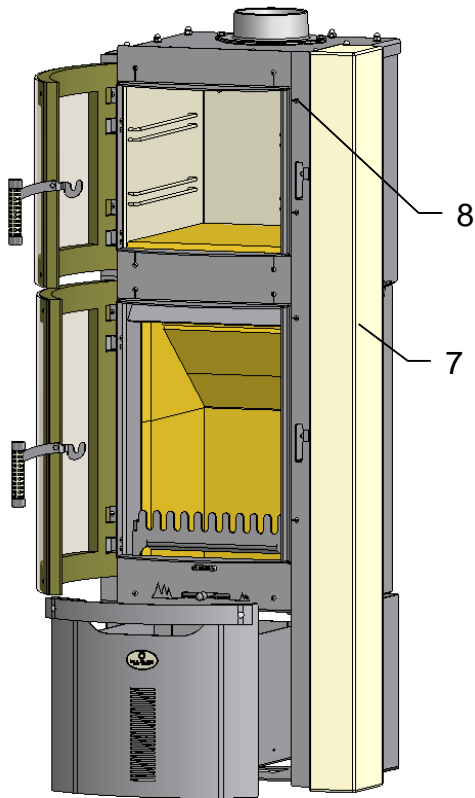


Den Kaminofen an den Aufstellungsort bringen und mit Wasserwaage prüfen.

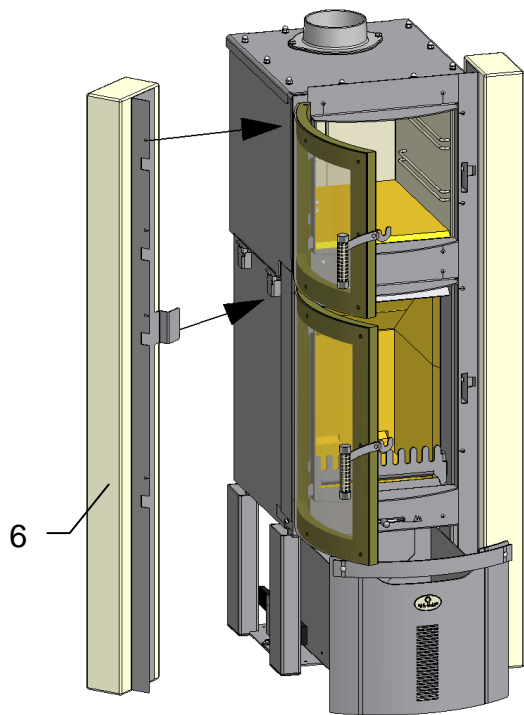


Den rechten Seitenstein (7) vorsichtig an den Ofen stellen.

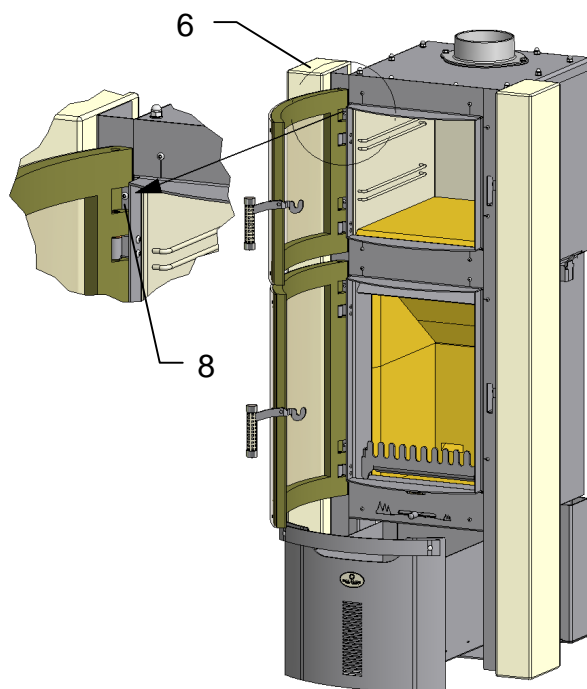
Mit den 4 Linsenkopfschrauben (8) den rechten Seitenstein (7) am Anbaurahmen befestigen.



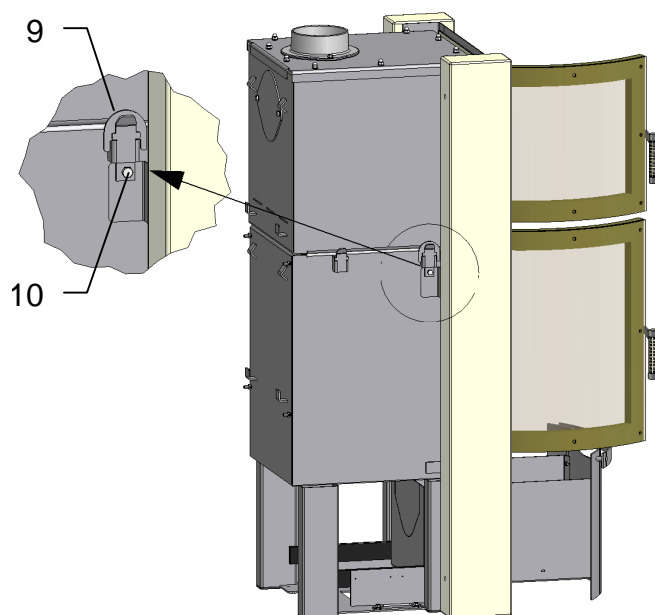
Die Klemmlasche (9) in die Öse stecken und mit der Sechskantschraube (10) festschrauben.



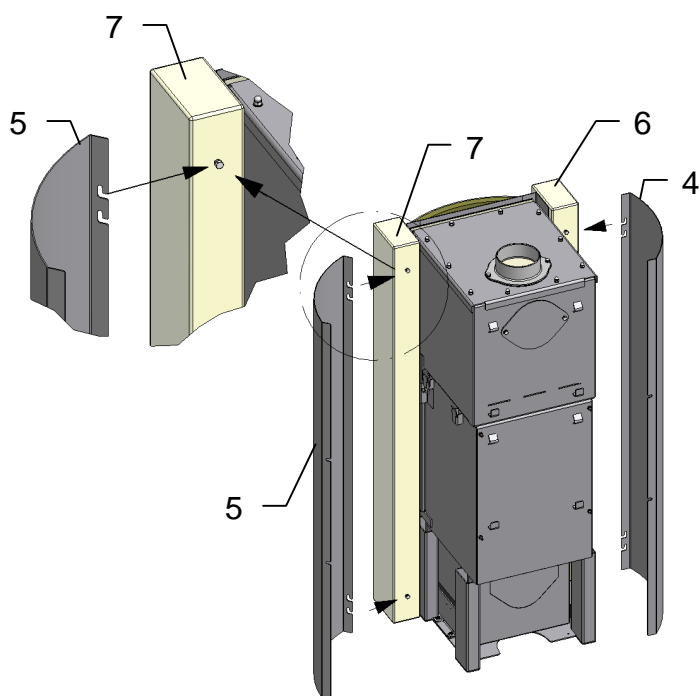
Den linken Seitenstein (6) vorsichtig an den Ofen stellen.



Mit den 4 Linsenkopfschrauben (8) den linken Seitenstein (6) am Anbaurahmen befestigen.

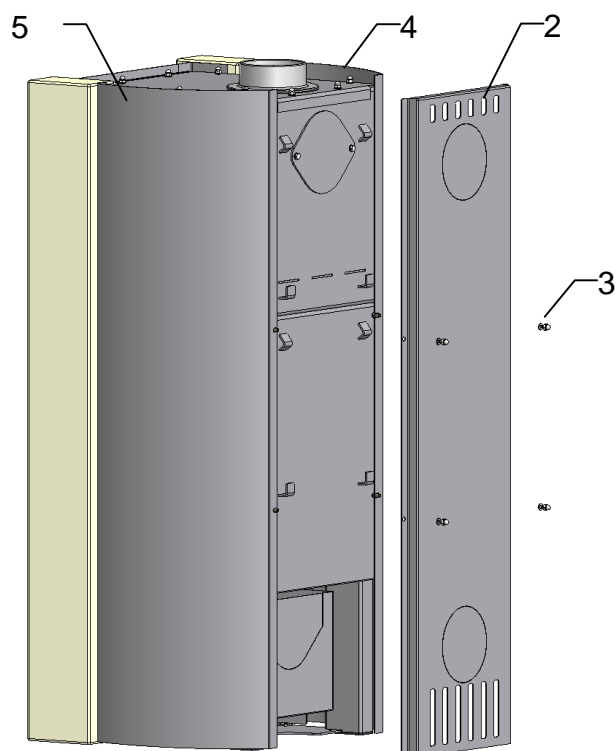


Die Klemmlasche (9) in die Öse stecken und mit der Sechskantschraube (10) festschrauben.



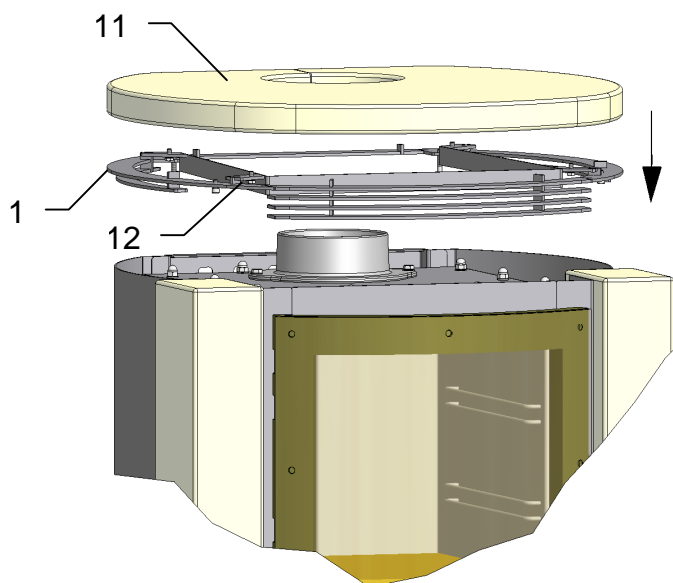
Die Seitenverkleidung (5) wird durch einhängen in die Schrauben an der Steinsäule (7) befestigt.

Die Montage der linken Verkleidung (4) an der Steinsäule (6) erfolgt analog



Die Rückwand (2) am Kaminofen mit den Hutmuttern und Beilagscheiben (3) festschrauben.

Dabei werden gleichzeitig die Seitenverkleidungen (4) und (5) mit dem Kaminofen verschraubt.

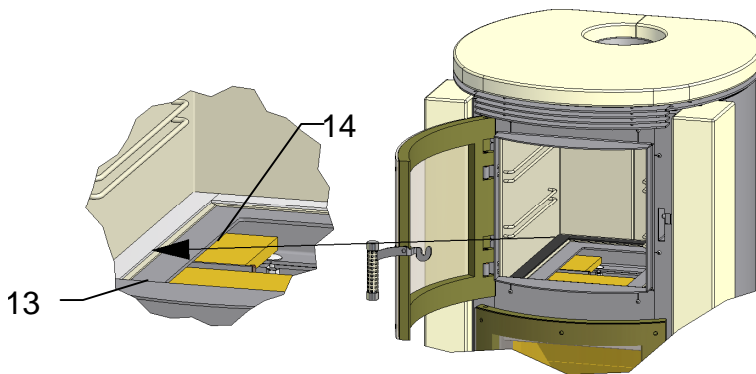


Die Reling (1) auf den Kaminofen auflegen.

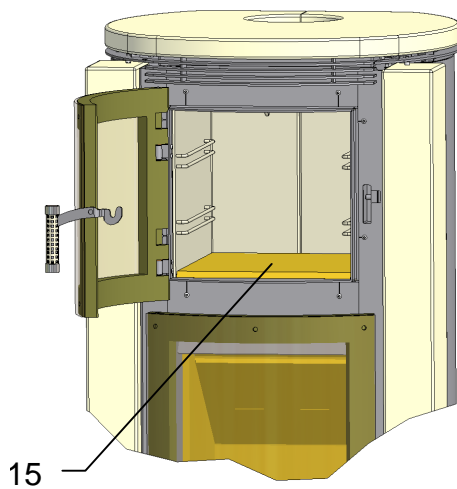
Den Steindeckel (11) auf die Reling auflegen. Dabei müssen die Fixierschrauben (12) in die Unterseite des Steindeckels einrasten.

## Backfach

Vor dem Einbau des Backfachbodens die Position der 4 Flachdichtungen (13) prüfen.  
Diese müssen an den Stoßstellen (14) bündig anliegen.

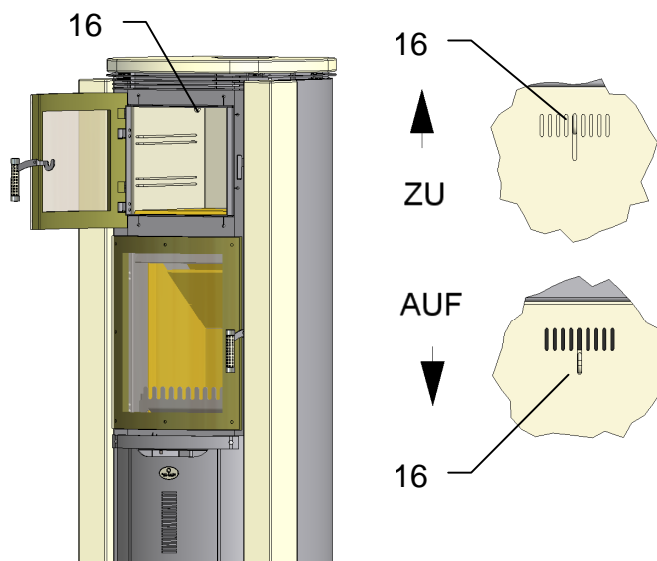


Beim Einlegen des Backfachbodens (15) darauf achten, dass die Flachdichtungen (13) nicht verschoben werden.  
Die abgeschrägte Kante des Backfachbodens (15) zeigt vorne nach oben.



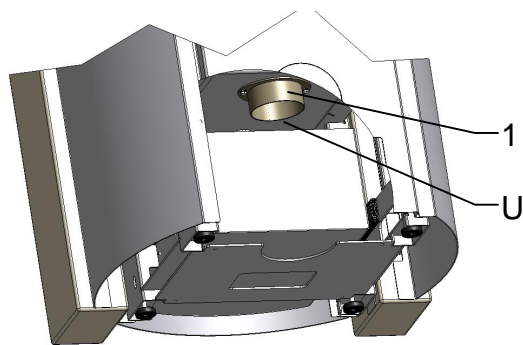
Im Backfach oben befindet sich der Dampfabzugsschieber (16).

Durch Ziehen nach vorne ist der Dampfabzug geschlossen  
Durch Drücken nach hinten ist der Dampfabzug offen.



**Schamotteeinbau siehe Kapitel 5**

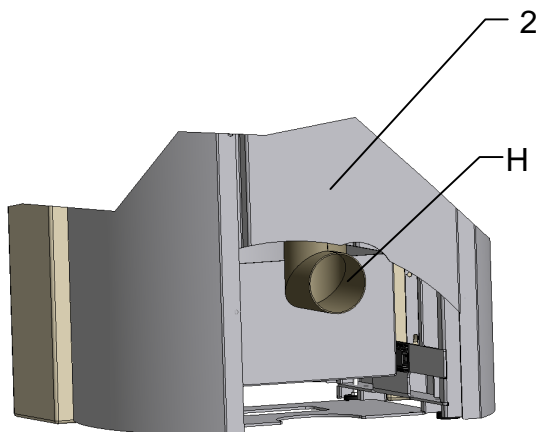
## 8 Außenluftanschluß



### Außenluftanschluß

Der Kaminofen ist für einen Außenluftanschluß nach unten (U) oder nach hinten (H) vorbereitet.

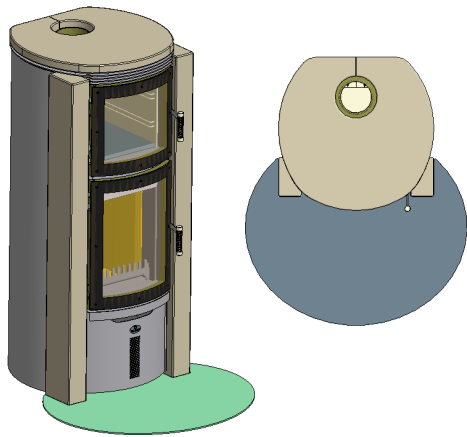
Bei Außenluftanschluß nach unten (U) erfolgt der Anschluß mit den Außenluftstutzen (1).



Bei Außenluftanschluß nach hinten (H) erfolgt der Anschluß mit einem abgewinkelten Außenluftstutzen (2).

Je nach Ausführung des Kaminofens müssen vorbereitete Ausbrüche vorgenommen werden, oder spezielle Bauteile montiert werden.

## 9 Zubehör



### Feuerschutz-Vorlegeplatten

Die Max Blank . Vorlegeplatten sind eine praktische Lösung um den Boden seitlich und vor dem Kaminofen zu schützen.

Die Vorlegeplatten können zum Reinigen und auch bei Nichtbetreiben des Kaminofens entfernt werden.

Erhältlich in ESG-Glas und in Edelstahl-strukuriert.

## 10 Lieferumfang

- Kaminofen Azzurro BF
- Brennraumauskleidung
- Aufstellungs- und Bedienungsanleitung
- Montage-Anleitung mit Typenschild







**M A X B L A N K**  
H I G H Q U A L I T Y

**Bei Servicefragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler  
(siehe Händlerstempel)**

**Max Blank GmbH - Klaus-Blank-Straße 1 - D-91747 Westheim**  
service@maxblank.com      www.maxblank.com

Irrtümer, Änderungen in Konstruktion, Design, Farbtönen und Lieferumfang sowie Druckfehler vorbehalten.